

Treffer von «Voraussagen für 2020» bis zum 27. Juli 2020

Obwohl 2020 noch nicht vorbei ist, haben sich einige der Voraussagen für 2020 bereits erfüllt. Nachstehend finden Sie diejenigen, die bis zum 27. Juli eingetroffen sind. Beachten Sie bitte dabei, dass diese Voraussagen in den Monaten Oktober bis November 2019 formuliert und Anfang Dezember 2019 veröffentlicht wurden – lange vor dem Beginn des Jahres 2020.

Wirtschaftliche und marktbezügliche Voraussagen für 2020 (bis zum 1. Dezember 2019 gemachte Aussagen):

US-Börse und Dow Jones: *“... das Hoch dieses ersten 15,33-Monate-Zyklus wird vor April erreicht, und er fällt vor Oktober auf sein Tief, worauf eine weitere Rallye einsetzt, die in der zweiten Phase ein neues Allzeithoch testen kann.... Was die aufwärts gerichteten Kursziele betrifft, so entwickeln sich neben den zuvor genannten zwei weitere bei $29,663 \pm 938$ und $33,293 \pm 2115$... Mit Jupiter, der wie Saturn und Pluto im Steinbock steht, ist der Weg zu höheren Hochs vermutlich schwieriger als 2019 mit Jupiter im Schützen... Die Jupiter/Pluto-Konjunktion vom 21. Dezember spricht dafür, dass das Hoch innerhalb von fünf Monaten um den Dezember 2020 erreicht wird.“* Das Allzeithoch des DJIA wurde am 12. Februar 2020 bei 29.568 erreicht. Am 23. März fiel er dann um 38 % auf sein vorläufiges Tief. Danach erlebten die US-Aktien eine weitere große Rallye, und bis zu diesem Schreiben hat der NASDAQ am 13. und 21. Juli ein neues Allzeithoch erreicht, während der S&P sowie der DJIA nur tiefere sekundäre Hochs verzeichnet haben.

T-Notes und Zinsen: *„Dieses Muster (Saturn/Pluto) deutet darauf hin, dass die Zinsen bis 2021 ein weiteres Allzeit-Tief erreichen oder das Tief der Jahre 2012 – 2016 erneut testen... Was T-Notes betrifft, so deutet der Saturn/Pluto-Zyklus darauf hin, dass dieser neue 18-Jahres-Zyklus 2020 – 2023 eine Spitze erreicht.... Da sie (Jupiter/Pluto) mit längerfristigen Zyklen korrelieren und 2020 keine Tiefs der längerfristigen Zyklen zu erwarten sind, gibt es Grund zu der Annahme, dass T-Notes in diesem Jahr eine wichtige Spitze vollenden könnten. Mit anderen Worten, wir vermuten, dass die Zinsen bis weit in das Jahr 2020 hinein und möglicherweise sogar bis Anfang 2021 niedrig bleiben. Aber danach erwarten wir für Mehrere Jahre steigende Zinsen, vielleicht bis in die Mitte dieses Jahrhunderts.“* Die Zinssätze waren bis ins Jahr 2020 ziemlich stabil, und T-Notes lagen mit 135/29 deutlich unter ihrem Allzeithoch von 2012. Doch als im Februar die Coronavirus-Pandemie ausbrach, das FED die kurzfristigen Zinssätze wieder auf Null senkte und neue quantitative Lockerungsprogramme einleitete, schossen T-Notes am 19. März 2020 auf ein neues Allzeithoch von 140/24.

Gold: *„Für Gold ist ein Tief im 16-Monate-Zyklus im Dezember 2019 \pm 3 Monate zu erwarten, danach könnte es eine weitere Rallye hinlegen, um das Hoch bei 1566 vom September 2019 zu testen oder sogar herauszunehmen... Ein monatlicher Abschluss über 1590 (oder 1575) deutet darauf hin, dass Gold sein Hoch vom September 2019 mit 1920 erneut testen oder sogar übertreffen könnte.“* Das Tief im 16-Monate-Zyklus trat

mit dem Doppel-Tief bei 1446,20 und 1450,90 am 12. November 2019 und 16. März 2020 ein. Am 6. und 7. Januar brach Gold über 1575 – 1590 aus, und bis zu diesem Report von Ende Juli hat Gold sein Allzeithoch vom September 2011 mit 1920 überschritten.

Silber: *„Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich Silber bärisch entwickelt, da es möglich ist, dass das Hoch bei 19,75 vom 4. September 2019 das Hoch der zweiten Phase des 40-Monate-Zyklus innerhalb des 7-Jahres-Zyklus darstellt.... Kurzfristig ist ein 20-Monate-Halbzyklus innerhalb des 40-Monate-Zyklus im Juli 2020 \pm 4 Monate zu erwarten. Wenn es sich um einen normalen korrigierenden Rückgang handelt, dann schauen Sie nach Unterstützung bei $16,80 \pm 70$. Bei einem Rückgang unter 15,90 wird Silber 14,25 – 15,00 erneut testen, und darunter liegen die Tiefs bei 13,60 – 13,90 von 2015 und 2018. Sobald Silber darunter einbricht, könnte es auf $12,21 \pm 1,06$ fallen.“* Silber erreichte sein Hoch am 4. September 2019 bei 19,75 und fiel dann am 18. März 2020 hart auf ein Tief im längerfristigen Zyklus bei 11,64. Zum Zeitpunkt dieses Schreibens Ende Juli testet es 25,00, den höchsten Stand seit August 2013.

Euro: *„Unterm Strich: Der Euro befindet sich im Zeit- und Kursbereich für ein Tief im 33-Monate-Zyklus, das spätestens im Mai 2020 fällig wird. Danach setzt eine mehrmonatige Rallye auf die Spitze des nächsten 33-Monate-Zyklus ein.“* Der 33-Monate-Zyklus des Euro erreichte sein Tief vom 20. bis 23. März bei 1,0635. Ende Juli 2020 testet er 1,1800, seinen höchsten Stand seit September 2018.

Dollar/Yen: *„Das abwärts gerichtete Kursziel für das Tief des zweiten 22,5-Monate-Zyklus würde $100,43 \pm 2,15$ oder $95,11 \pm 2,30$ betragen. Es sollte zwischen August 2019 und 2020 auftreten.“* Das bisherige Jahrestief lag am 9. März 2020 bei 101,17.

Schweizer Franken: *„Es ist möglich, dass dies die Talsohle des ersten 26-Monate-Zyklus eines neuen 16,5-Jahres-Zyklus war, der im Dezember 2016 begann. Falls dem so ist, werden diese Tiefs halten und der Schweizer Franken wird in Kürze eine beeindruckende Rallye starten, die das Vorjahreshoch von 1,0392 übertrifft.“* Sein Tief erreichte er am 29. November 2019 bei 0,9987, nachdem die Voraussagen verfasst waren. Zum Zeitpunkt dieses Schreibens Ende Juli 2020 notiert er über 1,0900, dem höchsten Stand seit Juni 2015.

U.S. Dollar: *„Der Mondknoten wird im Juni 2020 über 0 Grad Krebs laufen. Wenn diese Korrelation anhält, könnte der US-Dollar irgendwann zwischen 2020 und September 2022 ein Hoch oder ein sekundäres Hoch zu seinem Hoch vom Januar 2017 erreichen. Basierend auf dem 16,5-Jahres-Zyklus des US-Dollars scheint es wahrscheinlicher, dass die sekundäre Spitze 2020 unter dem Hoch vom Januar 2017 bei 103,82 liegt.“* Am 20. März 2020 kletterte der US-Dollar auf ein Hoch bei 102,99. Seitdem ist er Ende Juli 2020 auf den niedrigsten Stand seit Juni 2018 gesunken.

Währungen allgemein: *„.... Investoren wird empfohlen, bei Rallyes des US-Dollars zu verkaufen, solange die Kurse unter 103,82 bleiben, und bei Abwärtsbewegungen im Euro zu kaufen, solange er sich über 1,0339 und insbesondere über 1,0670 hält.“* Das hat sich als sehr treffend erwiesen.

Mais: „Für den Fall, dass Mais unter 335 fällt, bedeutet dies, dass das Tief der 6-, 9- und 18-Jahres-Zyklen von 2000, 2009 und 2012 noch im Gange ist und 2020 fällig wird.... Wenn er unter 335 sinkt, könnten die Kurse 300, einen älteren 18-Jahres-Zyklus, testen, der noch bis 2021 fällig ist.“ Am 29. April fiel Mais auf 300-1/4, seinen tiefsten Stand seit September 2009.

Weizen: „Jetzt warten wir auf das Tief im 54-Wochen- Zwischen- und 42-Monate-Zyklus idealerweise von Januar bis März 2020... Das Kursziel für das Fibonacci-Retracement liegt bei $476,25 \pm 27,50$ oder $441,25 \pm 46,50$... Danach erwarten Sie eine Rallye über 559,0.“ Das Jahrestief vom 26. Juni 2020 lag bei 468. Anfang Juli war Weizen auf 550 gestiegen.

Beispiele von mundanen globalen und nationalen Vorhersagen

„Gemeinsam weisen Pluto und Saturn darauf hin, dass führende Persönlichkeiten in Macht- und Autoritätspositionen für ihre Entscheidungen und Handlungen verantwortlich sind. Bei erfolgreichen Bemühungen, Systeme und Strukturen so zu reformieren, dass sie dem Kollektiv nutzen, gelten sie als Helden und ihre Gesellschaften entfalten sich. Werden ihre Handlungen jedoch als schädlich, repressiv oder sogar destruktiv für das kollektive Wohlergehen betrachtet, werden sie aus ihren Ämtern gejagt, entweder über die Wahlkabine (in Demokratien), durch eine Anklage oder durch revolutionäre Aufstände der Bevölkerung.“ Das Repräsentantenhaus leitete am 18. Dezember 2019 ein Impeachment-Verfahren gegen Präsident Trump ein, doch der Senat ließ die Anklage am 5. Februar 2020 fallen. Das Zitat spricht weist auch auf die Kritik, der Präsident Trump und der chinesische Präsident Xi Jinping wegen ihres Umgangs mit der Bedrohung durch das Coronavirus ausgesetzt sind.

„Eine neue Ära der globalen Führung und neue, mutige Führungspersönlichkeiten, die sich für Themen wie "soziale Gerechtigkeit" einsetzen... Die Periode kann mit sozialen Umwälzungen beginnen. Untersuchungen und Ermittlungen nehmen am Beginn dieser Periode zu...“ Das Jahr begann in der Tat mit großen sozialen Umwälzungen durch die Coronavirus-Pandemie sowie durch Unruhen und Proteste. Gegenseitige Untersuchungen und Ermittlungen von Republikanern und Demokraten, Trumps Amtsenthebungsverfahren, die Beschuldigung einer illegalen Bespitzelung von Trumps Wahlkampfkampagne 2016 durch die Obama-Administration ("Obamagate") usw. sind im Jahr 2020 eskaliert.

„Die Spannungen im Nahen Osten könnten in den ersten drei Monaten dieses Jahres ebenfalls zunehmen“. Innerhalb einer Woche nach der Saturn/Pluto-Konjunktion vom 12. Januar ermordeten die USA den iranischen General Kasem Soleimani.

„Sowohl Saturn als auch Steinbock regieren Grenzen oder "Linien im Sand", die man nicht überschreiten soll. Pluto im Steinbock hingegen symbolisiert die Verletzungen dieser Grenzen und das Überschreiten dieser Linien. Er steht für das Niederreißen von Mauern und den Aufbau neuer Strukturen. Sobald der Übergang beginnt, gibt es kein Zurück mehr... Dann stürzen die Mauern ein und der Wiederaufbau beginnt.“ Der Tod des Afroamerikaners George Floyd am 25. Mai 2020 in Minneapolis durch weiße Polizeibeamte löste gewalttätige Proteste, die Zerstörung von Nationaldenkmälern sowie

Aufrufe zur Entmachtung der Polizei aus und schuf ein neues Gefühl der Dringlichkeit, Systeme niederzureißen, die von vielen als rassistisch, unsozial und repressiv empfunden werden.

„So zieht sich der Schraubstock zusammen, der Druck steigt bis zu seiner maximalen Intensität, wenn wir uns dem Höhepunkt nähern, der durch die Saturn/Pluto-Konjunktion angezeigt wird.... Entweder beginnen die Führer der Welt freiwillig mit der Veränderung und Wiederherstellung von Vertrauen und Zuversicht in ihre Regierung und Wirtschaften oder das Kollektiv beginnt einen Aufstand, indem es – physisch oder im übertragenen Sinne – zuerst Strukturen niederreisst und sie dann wieder aufbaut.“ Nach der Ermordung von George Floyd wurden von vielen Protestierenden Strukturen physisch niedergerissen.

„Es gibt entweder eine Evolution oder eine Revolution. Tatsächlich ist es wahrscheinlich beides, denn mit Saturn und Pluto sind strukturelle Veränderungen sehr wahrscheinlich, auch wenn sie erzwungen werden. Und solche Veränderungen erfordern eine Zeit des Wiederaufbaus, und dort werden die Kräfte der Evolution wirken. Etwas Neues wird bald geboren.“ *Es ist offensichtlich, dass eine neue Zeit beginnt. Ob sie friedlich oder gewaltsam geboren wird, liegt in der Hand des Kollektivs.*

Der Planet Saturn und sein Zeichen Steinbock herrschen über Mauern und Blockaden. Ist es möglich, dass die aktuellen Entwicklungen was die Mauer entlang der Grenze zwischen den USA und Mexiko und/oder den chinesischen Ansprüchen auf die Spratly-Inseln im südchinesischen Meer betrifft, zu einem territorialen Streit führen? Wir müssen im zweiten Fall auch an die strategische Bedeutung denken: Ein Drittel aller Schiffspassagen führt durch das Südchinesische Meer. Kann es da um ähnliche Themen wie 549/550 gehen?“ Der Besitzanspruch auf die Spratly-Inseln im Südchinesischen Meer wird von den USA zum jetzigen Zeitpunkt Mitte Juli heftig angefochten.

“Sollte sich dieses Muster fortsetzen, erwarten wir für 2021 ein weiteres historisches Tief bei den Zinsen oder einen erneuten Test des Tiefs aus den Jahren 2010 bis 2016. Danach würden die Zinsraten planmässig bis zur nächsten Saturn/Pluto-Konjunktion in den Jahren 2053 bis 2054 steigen.“ Als die COVID-19-Pandemie zuschlug, fielen die Zinsen gegen Null, wie in den Jahren 2010 bis 2016.

„Jupiter, in Konjunktion mit Pluto und als Symbol für Wachstum und Extremismus, im Steinbockzeichen, das für Regierungen und das grosse Geld steht, lässt eine Verschärfung bei den vier D's erwarten: Defizite, Schulden, Herabstufung und Ausfall (engl.: deficits, debt, downgrade and default).... Wir können die Prinzipien von Jupiter, Pluto und Steinbock auch auf den globalen, gesellschaftspolitischen Bereich anwenden. Wenn wir Jupiter als Extremismus und „selbstgerechten“ Glauben betrachten, Steinbock als „Gesetze und Regeln, die befolgt werden müssen und bei Verstoß bestraft werden“, und Pluto als Gruppen von Menschen, die Macht ausüben (nicht unbedingt in der Regierung), dann erhalten wir ein Setup vieler Möglichkeiten. Einer davon wäre eine Zunahme der „Sittenpolizei“ auf der ganzen Welt, die jeden bestrafen oder sogar inhaftieren will, von dem sie glaubt, er habe ihre Regeln oder Gesetze verletzt. Ein weiterer Ausdruck wären endlose (Jupiter) Untersuchungen (Pluto) über das Verhalten von Regierungschefs (Steinbock), die deren Amtsgeschäfte erheblich einschränken. In

seiner extremsten Form steht Pluto für ein Amtsenthebungsverfahren oder gar die Amtsenthebung von Regierungschefs, bzw. die entsprechende Drohung (Pluto).“ Nachdem dies geschrieben wurde, sind die USA 2020 in eine Rezession geraten mit ausufernden Schulden und Haushaltsdefiziten.

Und natürlich die überaus wichtigen Kritischen-Umschwung-Daten. Viele der für das Jahr 2020 genannten kritischen Umschwung-Daten an verschiedenen Märkten waren beeindruckend, und einige fielen mit den bisherigen Jahreshochs und Tiefs an Märkten wie Gold, Silber, T-Notes, Währungen, Rohöl, Sojabohnen, Weizen und Mais zusammen. Bitte beachten Sie, dass die kritischen Umschwung-Daten im Buch „Voraussagen für 2021“ zu ihrer vorherigen Notierung unter jedem Markt erscheinen werden.